

Jahresbericht Kitu

„Hallo zäme“, „du-u“, „mache mir hüt wieder dr Purzuma?“, „gits Tännlifangis?“, „i ha mis Hoorgummeli vergässe“, „mir tuet d Hang do chli weh“, „s letscht mou hani d Turnschläppli lo liege“ so tönts, wenn üsi 15 Kitu-Ching am Zischtig Nomi id Turnhaue stürme. Läbhaft, interessiert, neugierig und muetig chöme sie cho turne. Aus Foug vo Harmos wärde üsi Ching geng chli jünger, und es heisst ganz vorsichtig mit däne zarte Turnerpflänzli umdsgo. Mir führe se id Kitu-Regle i, probiere Chligrät us, taschte üs a Grossgrät häre, rume zäme aues uf, luege, obs mit em Hampu-Ma oder für d Ching Purzu-ma, klappet, lose Musig, teschte Spieli us und bache sogar Pizzas uf üsne Rügge.

Ä Höhepunkt isch s Soirée gsi, und gmeinsam hei mir Oustralie aus Känguruhs unsicher gmacht, was üs nach afängleche Schwierigkeite ganz guet glunge isch. Mit Freud und Ifer si d Ching drbi gsi.

Ir Wiehnachtsstung mit Cherzli, Grittibänze und natürlech dr Gschicht, hei mir ds Turnerjahr abgeschlosse.

Mittlerwile simer wieder purlimunter gstartet, erfreue üs a viune Fortschritte und hei no mängs ufem Programm.

Im Summer düe mir jewils ire spezieue Schlusstung die Ching verabschiede, wo id Schueu chöme. Sie dörfe denn ihres Mami, Grosi, Gotti, dr Papi oder Götti mitbringe und de wird zäme turnet. Das isch immer es Goudi und es wird viu glachet und agfüret. Ou chunt den ä Meitschirieleiterin und ä Jugileiter verbi und mache Wärbig für ä nächscht Schritt uf dr Turnleitere. So isch dr erscht Kontakt scho härgsteut. Ou ds Diplom wird denn usghändiget, was natürlech nid darf fähle.

Zämearbeit unger üs Leiterinne isch geniau, dr ganz Jugendbereich schafft Hand in Hand, und aui chöi drvo profitiere.

Ste, es fägt mit dir zäme ds leite, mittlerwile verstöh mir üs scho fascht blind, danke viu mou!

So wünschi aune bim Turne viu Spass und blibet gsung. Mängisch geits schnäu, und aues isch angers. Auso nähmets liecht und gniessets Läbe!

Im Februar 2015

Claudia Christen